VR-01-225 Gerechtigkeitslücken im Steuersystem schließen: Erbschaftsteuer, Immobilienbesteuerung, organisierte Steuerhinterziehung wie CumCum

Antragsteller*in: GRÜNE JUGEND Bundesvorstand
Beschlussdatum: 06.11.2025

Änderungsantrag zu VR-01

Nach Zeile 225 einfügen:

Um Steuerhinterziehung darüber hinaus effektiv zu bekämpfen, braucht es vor allem globale Initiativen. Deutschland sollte dabei eine Vorreiterrolle einnehmen. Aktuell finden Verhandlungen zur UN Framework Convention on International Tax Cooperation statt [1] bei der sich Deutschland konstruktiv in die Debatte einbringen und für global gerechte Besteuerung einstehen sollte, statt wie bisher zu blockieren [2]. Gleiches gilt für die globale Milliardärssteuer angestoßen von Brasilien im Rahmen der G20 [3]. Hier hat Deutschland in der Ampelkoalition gebremst, statt wie andere europäische Länder (z.B. Spanien und Frankreich) mit voranzugehen [4].

Begründung

[1] - https://financing.desa.un.org/unfcitc

[2] - https://www.ipg-journal.de/rubriken/wirtschaft-und-oekologie/artikel/nord-sued-konflikt-verschaerft-sich-7152/

[3] - https://taz.de/Besteuerung-von-Superreichen/!6025631/

[4] - https://www.icij.org/news/2024/07/us-germany-key-holdouts-as-g20-nations-push-for-a-plan-to-tax-worlds-billionaires/